

Concessionirtes Theater in Düsseldorf.

Dritte Vorstellung im zweiten Abonnement.

Heute Freitag den 1. Dezember 1837:

Zum Erstenmale:

Jacobe von Baden.

Ein Trauerspiel in 5 Akten von Carl Baron von Nordeck.

Personen:

Johann Wilhelm, Herzog zu Cleve, Sülich und Berg, Graf von der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein (wahnsinnig)	— —	Herr Kaibel.
Jacobe, dessen Gemahlin, geborne Markgräfin von Baden	— —	Mad. Köhler.
Sybille, dessen Schwester	— —	Dem. Stephany.
Philipp, Graf von Manderscheid	— —	Herr Düren.
Freiherr von Reichenstein, Reichshofrath,) kaiserliche Commissarien	(Herr Kupfer.
Daniel von Buchau, Appellationsrath,		(Herr George.
Der Kanzler	— —	Herr Neß.
Der Hofmarschall	— —	Herr Euling.
Bertram, Freiherr von Kesselrode	— —	Herr Pilgrim.
Heinrich, Freiherr von Plettenberg	— —	Herr Bercht.
Abolp von Eller	— —	Herr Weiß.
Johann von Pallant	— —	Herr Breuer.
Wilhelm von Lork	— —	Herr Schmidt.
Ein Page	— —	Dem. Häuffer.
Agnes, Kammerfrau der Herzogin Jacobe	— —	Mad. Weiß.
Ein Diener des Herzogs	— —	Herr Wimmer.
Mehrere Stände und Ráthe in der Versammlung des Landtages.		
Mehrere Frauen aus der Dienerschaft der Herzogin Jacobe.		

Die Handlung begibt sich im Herzoglichen Schloß zu Düsseldorf. Die Zeit fällt im Jahr 1597.

Preise der Plätze:

Ein Platz in Loge oder Sperrsiß 16 Sgr. — Parquet 10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.

Billets sind von Morgens 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr beim Theater-Kassirer Rixen, Kapuzinergasse Nr. 542 eine Treppe hoch, zu haben.

Die Billets sind nur an dem Tage gültig wo sie gelöst werden.

Die Abonnenten willkürlicher Billets wollen gefälligst am Tage der Vorstellung oder an der Casse ihre Billets gegen feste Plätze für Sperrsiß oder Parquet-Loge umwechseln lassen. Personalkarten für Parquet müssen an der Casse umgetauscht werden.

Der Besuch auf der Bühne bei Proben und Vorstellungen wird höflichst verboten.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Die Aufführung in Stuttgart f. Anfang in Frankfurt am 17

Concessio

Düsseldorf.

Dritte

onnement.

He

1837:

Jacob

Baden.

Ein Trauerspie

von Nordeck.

Johann Wilhelm, Herzog zu
und Ravensberg, He
Jacobe, dessen Gemahlin, geb
Sybille, dessen Schwester
Philipp, Graf von Manderssch
Freiherr von Reichenstein, Reich
Daniel von Buchau, Appellat
Der Kanzler
Der Hofmarschall
Bertram, Freiherr von Nesselr
Heinrich, Freiherr von Pletten
Adolph von Eller
Johann von Pallant
Wilhelm von Lork
Ein Page
Agnes, Kammerfrau der Herzog
Ein Diener des Herzogs
Mehrere Stände und Rätze in
Mehrere Frauen aus der Dien
Die Handlung begibt sich im

r Mark
— Herr Raibel.
— Mad. Köhler.
— Dem. Stephany.
— Herr Quien.
— Herr Kupfer.
— Herr George.
— Herr Neg.
— Herr Culing.
— Herr Pilgrim.
— Herr Bercht.
— Herr Weiß.
— Herr Breuer.
— Herr Schmidt.
— Dem. Häusser.
— Mad. Weiß.
— Herr Wimmer.

Die Zeit fällt im Jahr 1597.

Ein Platz in Loge oder C

Sgr. — Gallerie 5 Sgr.

Billets sind von Mor
Theater-Kassirer Nixen, Ka
Die Billets sind nur a
Die Abonnenten willkür
in der Casse ihre Billets gege
Personalkarten für Par

von 2 bis 4 Uhr beim
sch, zu haben.
eden.
Tage der Vorstellung oder
quet-Loge umwechseln lassen.
t werden.

Der Besuch auf der Bü

wird höflichst verboten.



TIFFEN Color Control Patches © The Tiffen Company, 2007

Handwritten note at the bottom of the page, partially obscured by the ruler.